



Herr

– Glossar und Dramatis Personae –

Glossar

Akene: Die Hauptstadt Ilyjias.

Amdra: Das Königreich der Fayé, das sich über den gesamten Nachtschattenwald erstreckt.

Arriek: Ein Wüstenvolk, dessen Männer sich in bestimmten Lebensabschnitten auf die Suche nach einem guten Kampf begeben.

Balliste: Ein Geschütz, das einer übergroßen Armbrust ähnelt.

Burg der Alten: Der Ort, an dem die Schattenkönige ruhen. Zwischen den Gelehrten bleibt umstritten, ob sich die Burg der Alten tatsächlich im stets unter der Nacht liegenden Eis des Nordens befindet oder in einer anderen Wirklichkeit.

Chaque: Ein insektoides Volk, das den Osadroi von Tamiod diene.

Dunkelrufer: Ein mittlerer Rang innerhalb des Kults. Hauptaufgabe der Dunkelrufer ist das

Ernten der Essenz.

Ejabon-vor-dem-Nebel: Eine Insel, in unmittelbarer Nähe des Seelennebels gelegen.

Eskad: Ein Königreich südlich des Nachtschattenwalds.

Essenz: Die Lebenskraft der Menschen, zugleich einzige Nahrung und hauptsächliches Genussmittel der Osadroi.

Fayé: Unsterbliche, androgyne Wesen, die zum Teil der Geisterwelt angehören. Dies offenbaren ihre Augen, die aus nebelartigen Schlieren bestehen.

Ghoul: Ein Verfluchter, der in einem Ritual des Kults in einen Leichenfresser verwandelt wurde und seine übermenschliche Körperkraft willenlos in den Dienst seiner Herren stellt.

Guardaja: Eine mächtige Festungsanlage, die den Falkenpass beherrscht.

Ilyjia: Ein Königreich im Süden, regiert von einer Dynastie, die mit den Priesterinnen der Mondmutter und den Paladinen der Mondscherter um die Macht konkurriert.

Karat-Dor: Die Hauptstadt von Schattengraf Gadiors Herrschaftsgebiet, Standort einer Kathedrale.

Kult: Die Staatsreligion Ondriens, die anstelle der Götter die Osadroi verehrt. Der Kult verlangt von seinen Anhängern, alle schwachen Gefühle wie Liebe und Mitleid abzutöten, um der Finsternis Raum zu geben.

Magie: Die dunkle Kunst, die Wirklichkeit entgegen den Gesetzen der Götter zu formen. Der Preis dafür ist immer Lebenskraft. Wird eigene Lebenskraft eingesetzt, gilt Magie in den meisten freien Reichen als tolerabel. Fayé nutzen die Magie in der Regel, um Wesenheiten aus anderen Wirklichkeiten Zutritt in die Welt des Greifbaren zu verschaffen und über die Kräfte dieser Dämonen ihre Wünsche zu erzwingen. Osadroi verwenden die Lebenskraft, die sie Menschen geraubt haben.

Mondmutter: Die Schutzgottheit von Ilyjia, deren Wunder starke Heilkräfte haben.

Mondscherter: Ein ilyjischer Ritterorden, gegründet, um die Priesterinnen der Mondmutter zu schützen.

Mondsilber: Durch ein göttliches Wunder besonders gehärtetes, deswegen waffenfähiges Silber. Bei Kontakt mit Magie, vor allem solcher der Osadroi, färbt es sich blutrot.

Nachtschattenwald: Ein nahezu endloser Wald mit riesigen Bäumen. Heimat der Fayé, die hier die Natur nach ihrem Willen gestalten. Die Auswirkungen von auf der Beschwörung dämonischer Wesenheiten basierender Magie sind vor allem in seinem Zentrum deutlich zu spüren.

Nachtsucher: Ein hoher Rang innerhalb des Kults.

Nebelland: Die Welt, in die die Toten gehen.

Ondrien: Das Reich der Schatten, beherrscht von den Osadroi. Ein riesiges Land mit mehreren Herzogtümern, das den Norden der bekannten Welt umfasst.

Osadro (m)/ Osadra (w)/ Osadroi (Mz): Magier, die durch die Anwendung eines speziellen Rituals die Unsterblichkeit erlangt haben und zu etwas geworden sind, von dem nichts in den Schriften der Götter steht. Die Herrscher Ondriens.

Paladin: Ein Ritter, der sich einer heiligen Aufgabe verschrieben hat. Der Begriff wird häufig auf die Mondscherwerter angewandt.

Pijelas: Eine ilyjische Küstenstadt am Meer der Erinnerung.

Razzor: Ein insektoides Kriegervolk, erschaffen von Lisanne und Bren. Razzor ähneln menschengroßen Gottesanbeterinnen.

Schattenherr: Siehe Osadro.

Schwarzes Heer: Bezeichnung für die ondrische Armee. Manchmal für die Truppen in ihrer Gesamtheit verwendet, manchmal für große Truppenverbände.

Seelenbrecher: Ein niederer Rang im Kult der Schattenherren. Die Aufgabe der Seelenbrecher liegt primär darin, den Willen der Gläubigen zu formen, sodass er für die Wünsche der Schatten empfänglich wird.

Seelennebel: Eine viele hundert Meilen lange Erscheinung, die seit Jahrtausenden unbewegt auf dem Meer der Erinnerung liegt und sich im südlichen Ilyjia sogar an Land findet. Niemand kann ihn passieren, ohne den Verstand zu verlieren. Der Sage nach sind hier die Fayé gefangen, die von den Göttern für unwürdig befunden wurden, an die Gestade des Lichts zu reisen.

Silber: Das einzige waffenfähige Material, das einem Osadro dauerhafte Wunden zu schlagen vermag.

Silion: Der silberfarbene und größte Mond.

Stygron: Der rote Mond. Wenn er voll am Himmel steht, gilt dies als Vorzeichen für Blutvergießen.

Vejata: Der hellblaue und kleinste Mond.

Dramatis Personae

Anoga (w): Die Königin der Fayé.

Attego (28, m): Ein Dunkelrufer mit Ambitionen, der sich Bren Stonner andient.

Boldrik (31, m): Ein Hauptmann im Schwarzen Heer. Er ist Bren Stonner hinter den Seelennebel und zurück gefolgt.

Bren Stonner (m): Osadro, Baronet von Guardaja, ehemals General der westlichen Dunkelheit, ausgezeichnete Einzelkämpfer.

Chialla (22, w): Eine Hure aus Orgait.

Dengor (26, m): Der aus dem barbarischen Bron stammende Hauptmann von Brens Garde.

Ehla (61, w): Brens Mutter, inzwischen Dunkelruferin im Kult und von Verehrung für ihren Sohn erfüllt.

Espera (w): Nach Jahrtausenden das erste Kind, das die Götter den Fayé gewährten. Tochter von König Ilion und Königin Anoga.

Ferron (40, m): Ein Waldläufer, der gegen die Schattenherren kämpft.

Gadior von Renatow (m): Schattengraf, der sich im Silberkrieg verdient gemacht hat. Herr von Karat-Dor. Gefolgsmann Widajas.

Gerg (m): Der Schattenkönig.

Herst (51, m): Ein Schmied, der den Feinden der Schattenherren in Wetograd Zuflucht bietet.

Ilion (m): Der König der Fayé.

Jeeta (49, w): Hersts Frau.

Jicke (61, m): Ein erfahrener Matrose mit einer Vorliebe für hohen Seegang und Priester der Myratis.

Jittara (44, w): Nachtsucherin in Karat-Dor und Kind eines dreifachen Neumonds. Unterrichtet Bren in der finsternen Kunst der Magie.

Keliator (30, m): Paladin der Mondscherter. Sohn von Narron und Nalaji.

Kiretta (28, w): Brens Geliebte, ehemals Piratin.

Lisanne (w): Eine jahrtausendealte Schattenherzogin, das schönste Wesen der Welt.

Lukol (m): Ein Schattenherr, der sich von der Zusammenarbeit mit Ondriens Feinden Vorteile verspricht.

Monjohr (39, m): Der Ghoulmeister von Orgait.

Nalaji (70, w): Eine Priesterin der Mondgöttin und begabte Heilerin, als Botschafterin getarnte Spionin in Orgait.

Narron (73, m): Verlor vor fünfzig Jahren einen Arm im Kampf gegen die Schatten. Nun mit Nalaji vermählt, teilt er ihre Mission als Spion in Orgait.

Nerate (39, w): Eine Gilddenmeisterin von Ejabon.

Quinné (18, w): Adepta im Kult. Für den Rang der Seelenbrecherin unwürdig befunden,

dient sie Bren nun als Gespielin.

Siérce (14, w): Königin von Ilyjia. Versucht trotz ihres jugendlichen Alters, ihr Volk vor dem Schlimmsten zu bewahren.

Tasor (30, m): Ein Gardist, der Lisanne die Treue geschworen hat.

Ungrann (25, m): Ein Gardist Bren Stonners, der sich heimlich mit den Feinden der Schattenherren trifft.

Velon (m): Schattenfürst in Lisannes Gefolge.

Widaja (w): Schattenherzogin, die den Befehl über die Truppen des Ostens hat. Entgegen den vorherrschenden Sitten der Osadroi kleiden sie und ihr Gefolge sich meist hell.

Xenetor (m): Ein Schattenherzog, der sehr erfahren in der Kriegführung ist. Er führte das Ritual durch, mit dem Bren in die Schatten geholt wurde.

Zurresso (38, m): Der fettleibige General der südlichen Dunkelheit.

Das Alter der handelnden Personen ist nur bei den sterblichen Protagonisten angegeben. Bei Schattenherren und Fayé hat das Alter eine andere Bedeutung. Man sollte sich einen 500 Jahre alten Schattenherren nicht als einen uralten Mann vorstellen. Bei den besonders Alten mag es sogar sein, dass der Zeitablauf in ihrer Jugend weniger linear gewesen ist, als wir ihn gewohnt sind ...